

# 8. KAMMERMUSIKFEST KLOSTER KAMP

14. - 21. August 2011

Vom 14. bis 21. August 2011 heißt es wieder: Bühne frei für das große Fest der Kammermusik. Zum achten Mal lädt das Kammermusikfest Kloster Kamp zu musikalischen Tagen in Kamp und Umgebung. 15 international renommierte Musiker aus sechs Ländern - Professoren an Musikhochschulen und Mitglieder großer Orchester - treffen sich im „klingenden Kloster“, um in offenen Proben mit Werkstattcharakter Meisterwerke der Kammermusik aus Klassik und Romantik einzustudieren. Das Resultat der intensiven Probearbeit wird in erlesenen Konzerten in Kamp-Lintfort, Hamminkeln und Neukirchen-Vluyn zu hören sein.

Seitdem das Kammermusikfest Kloster Kamp im Jahr 2004 ins Leben gerufen wurde, hat sich der Kamper Berg zum jährlichen Höhepunkt der Kammermusikfreunde aus der Region, aber auch weit darüber hinaus, entwickelt.

Den Künstlerischen Leitern Katharina Apel und Alexander Hülshoff ist es - gemeinsam mit Freunden und Förderern des Festivals, insbesondere den Hauptsponsoren Volksbank Niederrhein eG, RWE Deutschland AG und Wellings Parkhotel, die das Kammermusikfest Kloster Kamp mit seinen musikalischen Idealen und Visionen begeistert mittragen und fördern - seitdem immer wieder gelungen, herausragende Musiker für die Idee des Festivals zu begeistern und sie an den Niederrhein einzuladen.

Neben den ersehnten Wiederbegegnungen mit Interpreten wie Christopher Hinterhuber, Roland Krüger, Ingo de Haas, Ulrich Eichenauer oder Alfredo Zamarra dürfen sich die Besucher in diesem Jahr auf die Festivaldebüts von Koh Gabriel Kameda, Linus Roth und Marko Ylönen freuen.

Das Programm umfasst in einer ausgewogenen Mischung aus Streicherwerken, Klavier-Kammermusikwerken und kombinierten Streicher- und Bläserwerken neben mitreißender Musik wie den Streichsextetten von Peter Tschaikowsky und Johannes Brahms auch Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen in einer Triofassung, Franz Schuberts bewegendes Streichquintett und Ludwig van Beethovens berühmtes Erzherzog-Trio. „Alle Werke sind in einer spannenden Zuordnung oder Gegenüberstellung in den einzelnen Programmen gefasst. Die Proben- und Konzertorte geben jedem Programm ein unverwechselbares Ambiente“, erklären Katharina Apel und Alexander Hülshoff und weisen stolz darauf hin, dass in den vergangenen Jahren die ganze Breite an Kammermusikwerken vorgestellt werden konnte und dies auch 2011 fortgesetzt werden wird.

## **Die offenen Proben**

Die offenen Proben finden ab Sonntag, dem 14. August 2011 (10 Uhr) im Kloster Kamp und in der Alten Schmiede statt. Als „Fenster zur Probenwerkstatt der Kammermusik“ waren sie von Anfang an ein Markenzeichen des Kamper Sommerfestivals. Für jedermann frei zugänglich erlauben die offenen Proben ein hautnahes, direktes Miterleben des Entstehens von Musik vom ersten gemeinsamen Interpretationsansatz bis zum konzertreifen Resultat und geben dem Besucher Einblicke in das musikalische Miteinander der Musiker.

Auch Familien mit Kindern sind bei den offenen Proben herzlich willkommen. Die kleinen Besucher erleben hier eine ganz ungezwungene Begegnung mit klassischer Musik. Wenn sie nicht mehr stillsitzen können, dürfen sie jederzeit aufstehen und können auf der Wiese vor der Klosterkirche oder auf dem nahe gelegenen Spielplatz toben.

### **Die Konzerte**

Das Ergebnis der intensiven Probenarbeit wird dem Publikum in fünf hochkarätigen Kammerkonzerten an verschiedenen Spielorten vorgestellt: Kloster Kamp (Rokokosaal, Alte Schmiede), Schloss Ringenberg in Hamminkeln, das zum ersten Mal dabei ist, sowie Schloss Bloemersheim.

Mit Schloss Ringenberg als neuem Konzertort wird erstmals der Schritt auf die andere Rheinseite gewagt. Das im Stil des niederländischen Barock gebauten Wasserschloss und sein historischer Rittersaal sind eine ideale Ergänzung für das Kammermusikfest.

Das Eröffnungskonzert am Mittwoch, dem 17. August (20 Uhr), das diesmal auf Schloss Bloemersheim in Neukirchen-Vluyn stattfindet, präsentiert mit Gian Carlo Menottis Suite für zwei Violoncelli und Klavier, Robert Schumanns Klaviertrio F-Dur op. 80 und Johannes Brahms' Streichsextett B-Dur op. 8 drei große Werke der Kammermusikliteratur.

Dem grandiosen Auftakt folgt am Donnerstag, dem 18. August (20 Uhr) ein Russischer Abend im Rokoko-Saal Kloster Kamp, in dessen Mittelpunkt Sergej Prokofjews Sonate für zwei Violinen op. 56 steht, umrahmt von Sergej Tanejews Klavierquartett op. 20 und Peter Tschaikowskys Klaviertrio a-Moll op. 50.

Zu einer Italienischen Serenade lädt das Kammermusikfest Kloster Kamp am Samstag, dem 20. August (18 Uhr) auf Schloss Ringenberg in Hamminkeln. Das Programm verspricht mit Igor Strawinskys Suite Italienne, Hugo Wolfs Streichquartett G-Dur „Italienische Serenade“ und Peter Tschaikowskys Streichsextett op. 70 „Souvenir de Florence“ eine Sternstunde der Kammermusik.

Beim Nachtkonzert am Samstag, dem 20. August (22 Uhr) in der Alten Schmiede Kloster Kamp werden Béla Bartóks „Kontraste“ und Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen BWV 988 in einer Fassung für Streichtrio in einer spannenden Gegenüberstellung zu erleben sein.

Die Matinée am Sonntag, dem 21. August (11 Uhr) auf Schloss Bloemersheim in Neukirchen-Vluyn präsentiert mit Mozarts berühmtem Kegelstatt-Trio KV 498 und dem Hornquintett Es-Dur KV 407 sowie Beethovens populärem Erzherzog-Trio op. 97 kammermusikalischen Wohlklang in Reinkultur.

Das Abschlusskonzert am Sonntag, dem 21. August (18 Uhr) auf Schloss Bloemersheim sorgt Ludwig van Beethovens Sonate für Klavier und Horn op. 17 und Robert Schumanns Fantasiestücken für Klarinette und Klavier op. 73 für ein glanzvolles Finale des Kammermusikfests Kloster Kamp 2011.

### **Die Musiker**

Insgesamt 15 Musikerinnen und Musiker werden sich im Kammermusikfest Kloster Kamp 2011 begegnen. International renommierte Solisten und Kammermusiker, anerkannte Professoren, Mitglieder großer Orchester und ein Jungstar der Klassikszene formieren sich zu

einem Festivalensemble ersten Ranges und gestalten eine spannende und abwechslungsreiche Woche mit Musik der Klassik und Romantik.

Nachdem sich das Festivalensemble bis 2008 ausschließlich aus Streichern und Pianisten zusammensetzte, hat sich die Verstärkung durch den Klarinettenisten Thorsten Johanns seit 2009 bestens bewährt. Mit dabei ist auch wieder die Hornistin Gesa Maria Johanns, die im vergangenen Jahr erstmals für klangstarke Unterstützung der Bläserfraktion sorgte.

**Klavier:**

Christopher Hinterhuber, Professor an der Universität für Musik in Wien

Roland Krüger, Professor an der Musikhochschule Hannover

**Violine:**

Aaron Berofsky, Professor an der University of Michigan/USA

Ingo de Haas, 1. Konzertmeister des Frankfurter Museumsorchesters

Koh Gabriel Kameda, Professor an der Hochschule für Musik in Detmold

Linus Roth, Echo-Klassik Preisträger als bester Nachwuchskünstler

Kathryn Votapek, Stv. Konzertmeisterin des Ann Arbor Symphony Orchestra

**Viola:**

Guy Ben-Ziony, Professor an der Hochschule für Musik in Leipzig

Ulrich Eichenauer, Professor an der Hochschule der Künste in Bern

Alfredo Zamorra, Solobratschist des Orchesters del Teatro La Fenice in Venedig

**Violoncello:**

Katharina Apel, Mitglied des Gürzenich Orchesters Köln

Alexander Hülshoff, Professor an der Folkwang Universität der Künste Essen

Marko Ylönen, Professor an der Sibelius Academy Helsinki

**Horn:**

Gesa Maria Johanns, Solohornistin des Limburgs Sinfonieorkest Maastricht/NL

**Klarinette:**

Thorsten Johanns, Soloklarinettenist des WDR-Sinfonieorchesters Köln

**Künstlerische Leitung:**

Katharina Apel und Alexander Hülshoff

**Vorverkauf:**

Bestellung und Versand über:

[www.kammermusikfest-klosterkamp.de](http://www.kammermusikfest-klosterkamp.de) oder per Fax: 0 28 45 / 95 92 60

Direktverkauf:

Zentrum Kloster Kamp, Abteiplatz 13, Kamp-Lintfort, Tel. 0 28 42 / 92 75 40

Schuhhaus Seiltgen, Kirchstr. 8, Moers, Tel. 0 28 41 / 23 170

zusätzlich für die Italienische Serenade:

Derik-Baegert-Gesellschaft e. V., Tel. 0 28 52 / 965 99 50

zusätzlich für das Eröffnungs- und das Abschlusskonzert:

Bürgerbüro Neukirchen-Vluyn, Tel. 0 28 45 / 391 - 270

Eintrittspreis: 18,- €

**Veranstaltungsorte:**

Kloster Kamp, Rokokosaal, Abteiplatz 13, 47475 Kamp-Lintfort

Schloss Ringenberg, Schlossstraße 8, 46499 Hamminkeln

Alte Schmiede, Abteiplatz 15, 47475 Kamp-Lintfort

Schloss Bloemersheim, Bloemersheimer Weg, 47506 Neukirchen-Vluyn

**Aktuelle Informationen und Probenplan** unter:

[www.kammermusikfest-klosterkamp.de](http://www.kammermusikfest-klosterkamp.de)

8. Kammermusikfest Kloster Kamp

14. – 21. August 2011

Veranstalter:

Kammermusikfest Kloster Kamp – Kammermusik am Niederrhein e.V.

Künstlerische Leitung:

Katharina Apel und Alexander Hülshoff

Sponsoren:

Volksbank Niederrhein eG

RWE Deutschland AG

Wellings Parkhotel